

# Inhalt

- 1. Das Montessori-Kinderhaus 8**
  - 1.1 Grundlegende Bemerkungen 9
  - 1.2 Kleinkinderziehung – eine kurze Entstehungsgeschichte 11
  
- 2. Das Kinderhaus – ein Haus der Bildung 14**
  - 2.1 Das Kind als Lerner von Geburt an 15
  - 2.2 Bildung ist mehr als Lernen 16
  
- 3. Die Didaktik der Montessori-Pädagogik 18**
  - 3.1 Das Kind als Baumeister seiner selbst 19
  - 3.2 Vorbereitete Umgebung – vorbereitete Pädagogen 20
  - 3.3 Sensible Phasen 24
  - 3.4 Die Polarisation der Aufmerksamkeit 25
  
- 4. Das Material als Schlüssel zur Welt 32**
  - 4.1 Die Bedeutung der Sinnestätigkeit 33
  - 4.2 Sinnesmaterialien und ihre Anwendung 33
  - 4.3 Merkmale und Ziele der Sinnesmaterialien 34
  - 4.4 Sinnesmaterialien konkret 35
  
- 5. Mathematik ist überall 42**
  - 5.1 Eine Welt der schönen Muster 43
  - 5.2 Mathematik und die Übungen des praktischen Lebens 44
  - 5.3 Die Roten Stangen 46
  - 5.4 Vergleichen und Experimentieren 49
  - 5.5 Der Zahlenbereich von 0 bis 10 49
  - 5.6 Geometrie im Kinderhaus 55
  - 5.7 Faltübungen 62

## **6. Sprache umfassend selbst entdecken 64**

- 6.1 Grundlagen der Sprachentwicklung 65
- 6.2 Sprache als Schlüssel zur Welt oder alltagsintegrierte Sprachbildung 66
- 6.3 »Hilf mir, Sprache gründlich und umfassend selbst zu lernen« 67
- 6.4 Die Drei-Stufen-Wortlektion 67
- 6.5 Vom Hören zum Sprechen und Schreiben 70
- 6.6 Über Tastspiele zur Sprache kommen 73
- 6.7 Spielen mit Wörtern und Lauten 77
- 6.8 Geschichten aus der Dose 79
- 6.9 Spielend begreifen 82
- 6.10 Hinführung zur Schriftsprache 83
- 6.11 Sprache und Bewegung 88
- 6.12 Sprache und Naturwissenschaften 88

## **7. Die Übungen des praktischen Lebens 90**

- 7.1 Bewegungskoordination und Unabhängigkeit 91
- 7.2 Ziele der Übungen des praktischen Lebens 92
- 7.3 Die Bewegungsanalyse: Durch Schauen erkennen 92
- 7.4 Bereiche der Übungen des praktischen Lebens 93
- 7.5 Die Motivationsstufen oder die Stufen des Tuns 95
- 7.6 Fehlerkontrolle 96
- 7.7 Praxisbeispiele 96

## **8. Kosmische Erziehung 108**

- 8.1 Wer bin ich, und was ist meine Aufgabe in der Welt? 110
- 8.2 Kind und Welt im Einklang 112
- 8.3 »Einzelheiten lehren bedeutet Verwirrung stiften« 113
- 8.4 Die Bedeutung der Natur in der Kosmischen Erziehung 117

## **9. Religiöse Erziehung als Kennzeichen des Menschen 120**

- 9.1 Mit dem Staunen fängt es an 121
- 9.2 Die Empfindungsphase 121

- 9.3 Kinder brauchen mehr als Worte 125
- 9.4 Die Erfahrungsphase – Phase der Unterweisung 125
- 9.5 Bildbetrachtungen 126
- 9.6 Die Erschaffung der Welt 129
- 9.7 Godly Play oder Gott im Spiel 132

## **10. Musik und Kunst 138**

- 10.1 »Wo man singt, da lass dich ruhig nieder« 139
- 10.2 »Jedes Kind ist ein Künstler« 141

## **11. Spielend die Welt erobern 144**

## **12. Was sagen Kinder über ihr Kinderhaus? 150**

## **13. Literatur 156**